



Entwicklungskonzept der Stadt Schortens Naturbadesee und Campingplatz



Eingangsbereich

nicht einladender Parkplatz und Zugänglichkeit



Bestand

Eingangssituation

unzureichende Wahrnehmbarkeit
von der alten B 210



Bestand

Badesee

unzureichende Spieleinrichtungen und Sitzgelegenheiten am Badesee



Bestand

Campingplatz

wenig attraktive Einzelbereiche



Bestand

Heutiger Dauercampingplatz



Bestand

geringe Zugänglichkeit zum See



Bestand

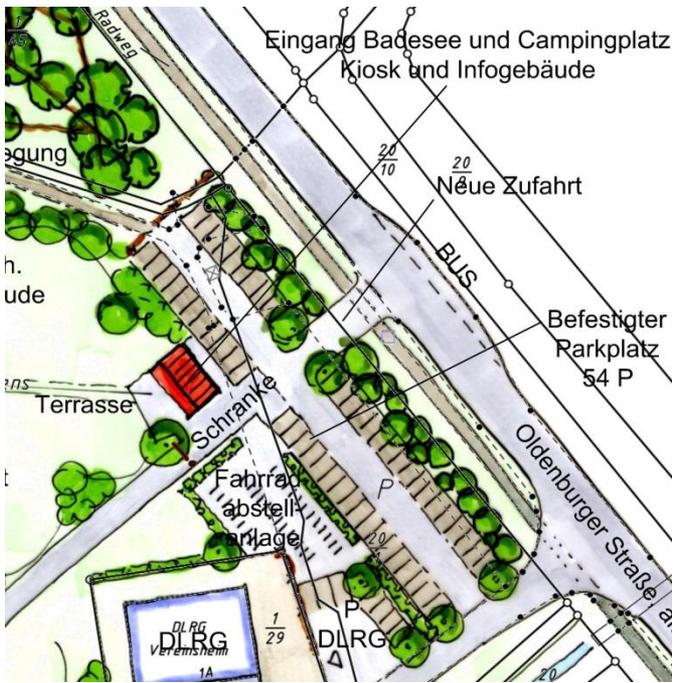
Für den Campingplatz:

- Verlagerung des Dauercampingbereichs auf die heutige randliche Spielwiese mit „angerartiger“ mittiger Grün-, Frei- und Kommunikationsfläche
- attraktivere Lage zum Wasser für temporäre Camping-Touristen
- Ergänzung des Angebotes durch Miethütten und Jugendzeltplatz
- Verbesserung und Attraktivierung der Zugangsmöglichkeiten zum Badesee
- Entfernung bzw. Rückschnitt von zu stark verschattenden Bäumen.
- Gegebenenfalls Drainage von zu feuchten Wohnwagenstellplätzen

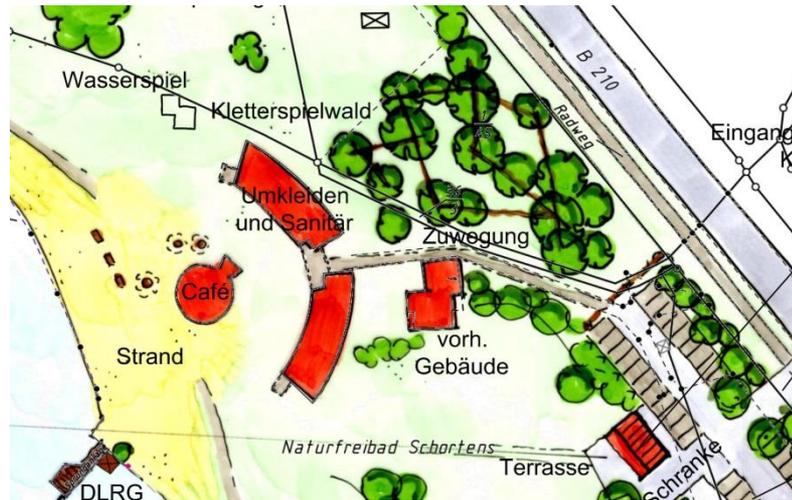
Für den Badebereich:

- Zusammenfassung des Einganges von Badesee und Campingplatz
- Verbesserung des Parkplatzes und der Wahrnehmbarkeit von der alten B 210 aus
- Attraktivierung des Angebotes in Bezug auf Spiel-, Sport- und Sitzgelegenheiten
- Öffnung des Rundweges über das Areal des Campingplatzes

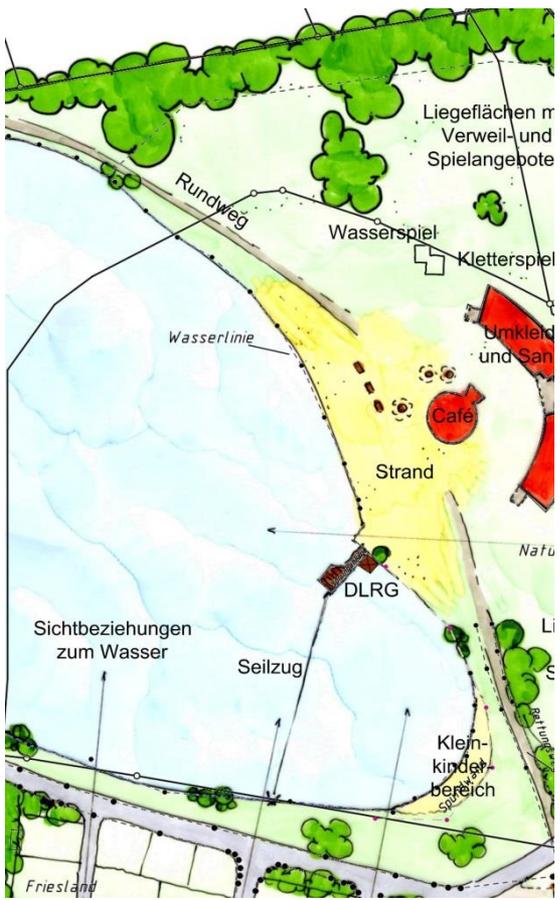
Handlungsempfehlungen



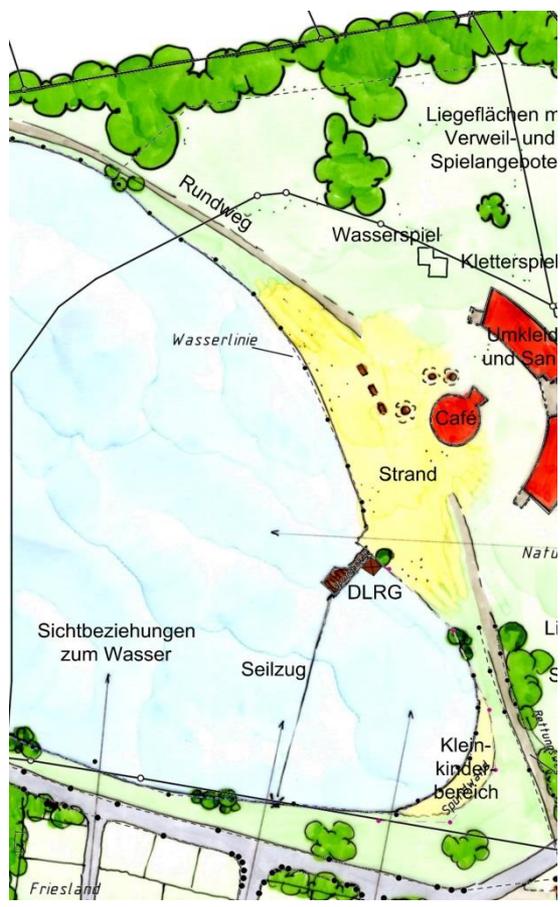
Eingang



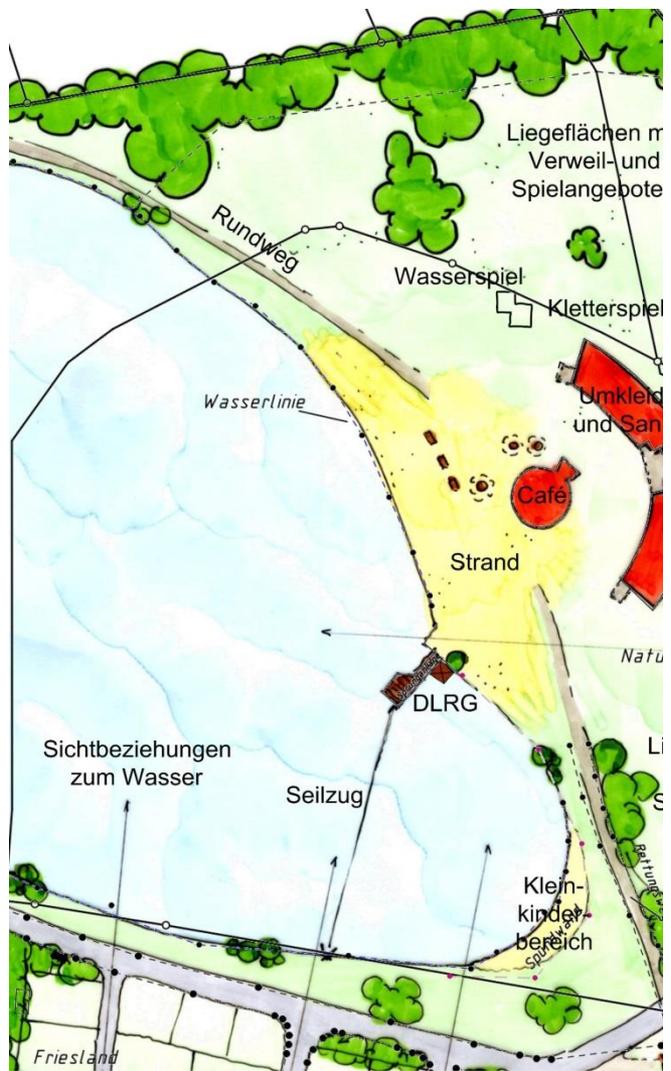
Kletterspielwald



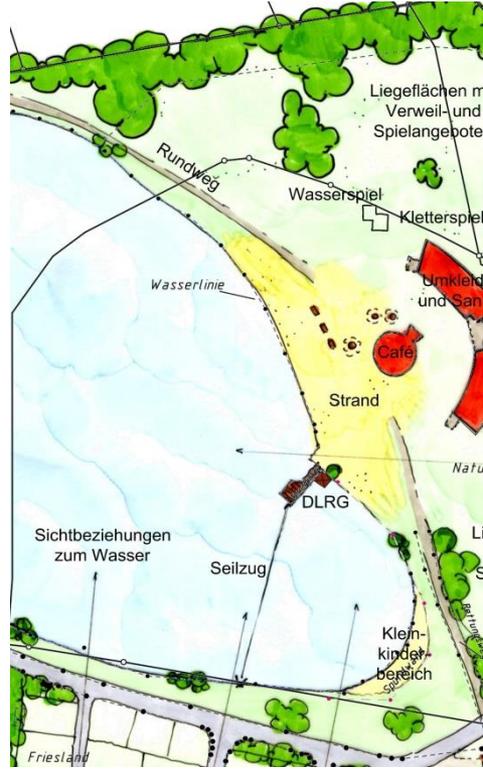
Freiraumliegen



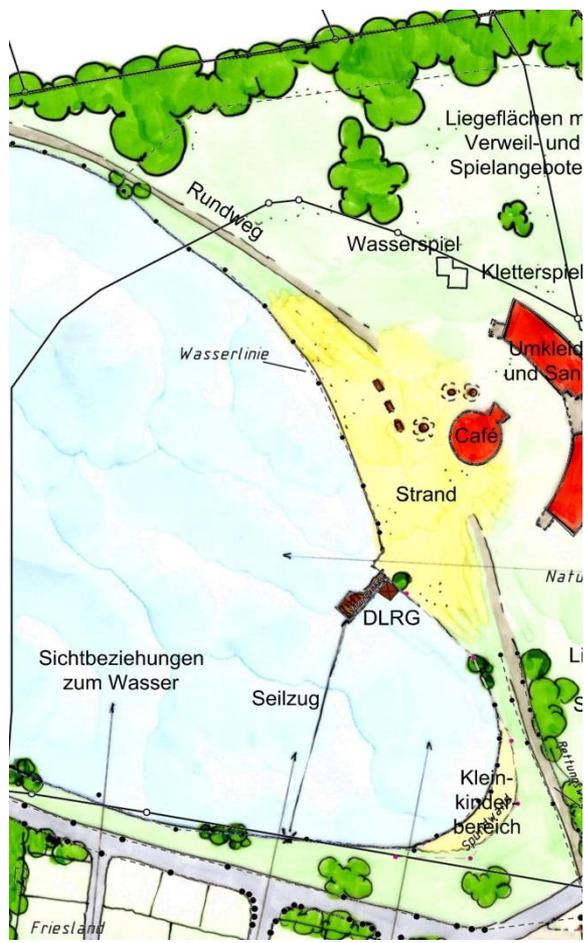
Spielbereich Ausstattung



Seilzugfähre



Sitzgelegenheiten



Sitzgelegenheiten



Miethütten



Wohnmobilhafen



Jugendzeltplatz

